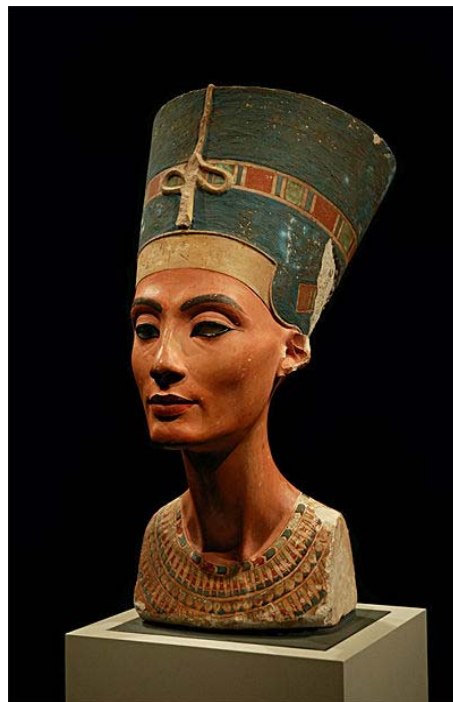


Hausarbeit

zur Vorbereitung des Besuches
des Ägyptischen Museums in Berlin
am 10. Oktober 2008
mit Herrn Manthey



*„Trenne deine Zunge nicht von deinem Herzen,
dann wird alles, was du tust, gelingen.“*

Amenemope

Inhaltsangabe

I. Fragen zu Ägypten.....	4
1. Wie lang und wie breit war der fruchtbare Bereich des alten Ägypten?.....	4
1.1 Das Niltal / Die Bedeutung des Nils für den fruchtbaren Bereich des Landes.....	4
1.2 Die Ausmaße des fruchtbaren Streifens.....	4
2. Die Ägypter haben über 150 Pyramiden gebaut, die ältesten sind die größten. Welche waren das, wann wurden sie gebaut und warum?.....	4
2.1 Die ältesten Pyramiden.....	4
2.2 Die Pyramiden vom Gizeh.....	5
2.3 Zweck der Pyramiden.....	5
3. Geben Sie die ungefähren Zeiträume an für: Altes Reich, Mittleres Reich, Neues Reich und Spätzeit.....	5
3.1 Zeiträume.....	5
4. Von 1501 bis 1480 v. Chr. gab es eine berühmte Pharaonin, bzw. Königin. Wie hieß sie und wofür wurde sie berühmt?.....	5
4.1 Hatschepsut.....	5
5. Ihr Stiefsohn, Thutmosis III (1480-1418), führt Ägypten zu seiner größten Ausdehnung, z.B. bis zum 4. Katarakt des Nils. Wo liegt er?.....	6
6. Amenophis III (1413-1377) war mit Teje verheiratet. Was war das besondere an den beiden? ..	6
7. Amenophis IV wird auch „Ketzerkönig“ genannt. Warum das? Er hatte auch eine Frau, deren Büste heute in Berlin steht. Wer war das? Er gibt sich nach dem Regierungsantritt einen neuen Namen. Welchen? ..	6
7.1 Der „Ketzerkönig“.....	6
7.2 Die Nofretete.....	7
7.3 Der neue Name.....	7
8. Die Nachfolger des Amenophis IV drehten das Rad zurück“. Welches?.....	7
9. Ramses II rettet 1274 in einer Schlacht das ägyptische Reich. Vor wem? ..	7
10. Im späten „Neuen Reich“ werden keine Pyramiden mehr gebaut, aber andere Monumentalbauten. Welche?.....	8
11. 332 v. Chr. geht das alte Ägypten endgültig unter. Wieso das? ..	8
12. Auf welcher Stufe der Rangpyramide im alten Ägypten stehen die Priester? ..	8
12.1 Die Priester.....	8
12.2 Der soziale Rang innerhalb der Priesterschaft.....	8
12.3 Die Rangpyramide.....	9
13. Nennen Sie drei Titel von Beamten der ägyptischen Verwaltung! ..	9
14. Was diente den Ägyptern als „Geld“ oder Geldersatz? ..	9
15. Wie wurde Recht gesprochen? ..	9
16. Welche Waffengattung haben die Ägypter von den Hyksos übernommen? ..	10
16.1 Der Langbogen.....	10
16.2 Der Streitwagen.....	10
17. Was war das gewöhnliche Getränk, was die gewöhnliche Speise der einfachen Ägypter?.....	10
18. Von welcher Art waren die Toiletten? ..	10
19. Wie wurden Ehen geschlossen? ..	11
20. Welche Stellung hatte die Frau in Ägypten?.....	11
II. Informationsquellen und Bilder.....	11
Verwendete Quellen.....	11
Verwendete Bilder.....	12

I. Fragen zu Ägypten

1. Wie lang und wie breit war der fruchtbare Bereich des alten Ägypten?

1.1 Das Niltal / Die Bedeutung des Nils für den fruchtbaren Bereich des Landes

Erst der mächtige Strom Nil macht eine Besiedelung und landwirtschaftliche Nutzung Ägyptens möglich. Konsequenterweise ist Ägypten von jeher in der Hauptsache links- und rechtsseitig des Nils besiedelt. Der Fluss ist und war also die „Lebensader“ des Landes, griechische Schriftsteller nannten Ägypten „ein Geschenk des Nils“¹. Der Strom macht das Land fruchtbar und der Boden war aufgrund seiner Fruchtbarkeit fast legendär. So lautet sogar der ägyptische Name für das Land Ägypten im Altertum „Kemet“, was in der Übersetzung „Schwarzes Land“ bedeutet. Es bezieht sich auf den schwarzen Schlamm, der nach den jährlichen Überschwemmungen des Nils zurückblieb und welcher eine fruchtbare und reiche Ernte, Wohlstand und Reichtum garantierte.

1.2 Die Ausmaße des fruchtbaren Streifens

Ab Assuan (der eigentlichen Südgrenze des „Alten Reiches“) ist der fruchtbare Bereich sehr schmal, die Wüste tritt fast an das Flussufer heran, ab Edfu hat die landwirtschaftlich nutzbare (kulturfähige) Zone bereits eine Breite von 10 km. Ihre breiteste Ausdehnung hat diese Kulturzone nördlich von Girge (also in der Nähe der alten Hauptstadt der ersten Dynastie), diese wird jedoch nicht breiter als 15 km. Der Strom ergießt sich über das gewaltige Nildelta (Fläche 22000 km^2) schließlich in das Mittelmeer. Die Länge des Nils beträgt ab Assuan etwa 1100 km.



Der fruchtbare Streifen des Landes ist also recht lang, jedoch unglaublich schmal. Die überwiegende Fläche des Landes ist von Sandwüste bedeckt.

2. Die Ägypter haben über 150 Pyramiden gebaut, die ältesten sind die größten. Welche waren das, wann wurden sie gebaut und warum?

2.1 Die ältesten Pyramiden

Die ältesten Pyramiden stammen bereits aus der 3. Dynastie (2707-2639 v. Chr.). Es sind beachtliche Bauwerke, stellvertretend möchte ich die Djoser Pyramide von Sakkara nennen. Sie ist die älteste Pyramide und hat eine Höhe von 62,5 m. Die Pyramiden aus der 3. Dynastie sind jedoch nicht die größten.

1 „Das Ägypten der Pharaonen“ von Prof. Dr. Karl Dyroff

2.2 Die Pyramiden vom Gizeh

Die wohl bekanntesten Pyramiden sind die drei Pyramiden von Gizeh. Sie befinden sich in einer Entfernung von etwa 15 km vom Stadtzentrum des heutigen Kairo. Sie entstanden in der 4. Dynastie (2639-2504 v. Chr.).

Die größte dieser drei Pyramiden ist die Cheops Pyramide mit einer ursprünglichen Höhe von 146,59 m (heute 138,75 m). Sie ist riesig, besteht aus ca. 2,5 Mio Steinblöcken, hat eine Mantelfläche von ca. 85500 m² und ein geschätztes Gesamtgewicht von 6,25 Mio Tonnen.



2.3 Zweck der Pyramiden

Pyramiden dienten den Pharaonen als Begräbnisstätten. Die Pyramiden waren von wichtiger religiöser Bedeutung, denn sie ermöglichten dem verstorbenen Pharao zum Himmel empor zu steigen, um zum Sonnengott zu gelangen. „Die Pyramide schuf also eine Verbindung zwischen Menschen und Göttern und ließ damit den Pharao letztlich auch diese Unsterblichkeit erlangen“²

3. Geben Sie die ungefähren Zeiträume an für: Altes Reich, Mittleres Reich, Neues Reich und Spätzeit.

3.1 Zeiträume

Angaben über Zeiträume weichen zum Teil erheblich von einander ab. Der Grund ist in den verschiedenen Lehrmeinungen der einzelnen Historiker über diese zeitlichen Kategorien zu finden. So zählen beispielsweise einige Ägyptologen die 3. Dynastie noch zur Frühdynastischen Periode, andere bereits zum Alten Reich.

Die von mir verwendeten Zeiträume stammen aus der Internet-Enzyklopädie Wikipedia, die sich bei der Zeitbestimmung ihrerseits auf die Daten des deutschen Ägyptologen Jürgen von Beckerath beruft.

Altes Reich: 2216-2025 v. Chr.
Mittleres Reich: 2010-1793 v. Chr.
Neues Reich: 1550-1070 v. Chr.
Spätzeit: 664-332 v. Chr.

4. Von 1501 bis 1480 v. Chr. gab es eine berühmte Pharaonin, bzw. Königin. Wie hieß sie und wofür wurde sie berühmt?

4.1 Hatschepsut

Hatschepsut (Datierung weicht ab), anderen Quellen nach (Erik Hornung) 1468 v. Chr. gestorben, war eine ägyptische Königin. Vielleicht sind mit 1501-1480 nicht die Lebens- sondern Regierungsdaten gemeint?



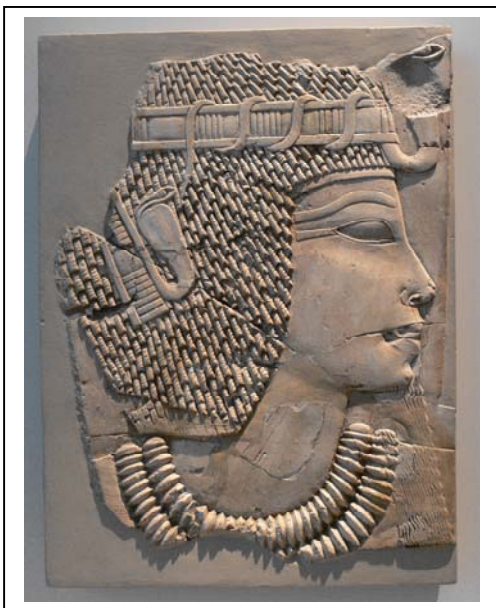
² „Pyramide (Bauwerk)“ Wikipedia
[http://de.wikipedia.org/wiki/Pyramide_\(Bauwerk\)#Bedeutung_der_Pyramide](http://de.wikipedia.org/wiki/Pyramide_(Bauwerk)#Bedeutung_der_Pyramide)

Regierungsdaten: 1479-1458 (v. Beckerath und Krauss), 1467-1445 (Helck).
Hatschepsut führte -als Frau- die Regierungsgeschäfte und war eine der bedeutendsten Herrschergestalten des Neuen Reiches.
Interessanter Link: <http://www.geo.de/GEO/kultur/geschichte/183.html>

5. Ihr Stiefsohn, Thutmosis III (1480-1418), führt Ägypten zu seiner größten Ausdehnung, z.B. bis zum 4. Katarakt des Nils. Wo liegt er?

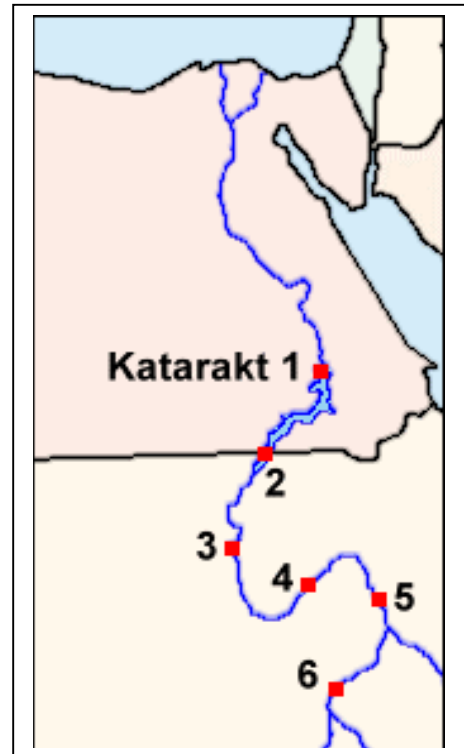
Der vierte Nilkatarakt befindet sich im heutigen Nordsudan, „dem Land der Nuber“.

6. Amenophis III (1413-1377) war mit Teje verheiratet. Was war das besondere an den beiden?



Lange Zeit nahmen Historiker an, dass Teje bürgerlicher Herkunft war, Amenophis III.

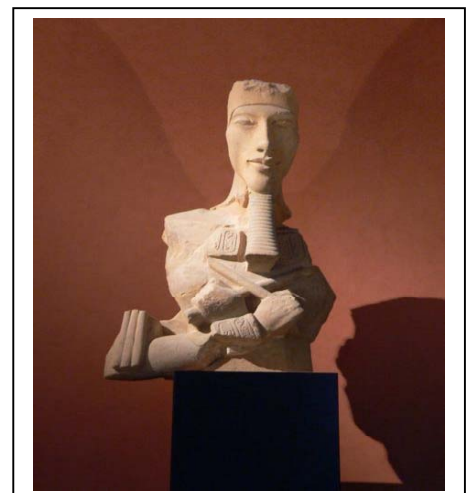
wurde bereits im Alter von 12 Jahren Pharaon. Amenophis III. beschnitt die Macht und den Einfluss der Priester. Der Macht der Amunpriester wollte er den Aton-Kult entgegensetzen.



7. Amenophis IV wird auch „Ketzerkönig“ genannt. Warum das? Er hatte auch eine Frau, deren Büste heute in Berlin steht. Wer war das? Er gibt sich nach dem Regierungsantritt einen neuen Namen. Welchen?

7.1 Der „Ketzerkönig“

Amenophis IV. war ein Revolutionär, sein monotheistischer Glaube, der den Sonnengott Aton über alle Götter hob und sein politischer Kurs mit der Entmachtung der Priesterkaste brachte das Welt- und Gottesbild vieler seiner Untertanen ins Wanken. Amenophis IV. führte damit das Werk seines Vaters fort und vollendete es. Der Pharaon gründete die neue Hauptstadt Armana, die er Aton weihte.



7.2 Die Nofretete

Die Hauptfrau Amenophis IV. war die Nofretete (Nafteta = „die Schöne ist gekommen“). Nofrete übte politisch starken Einfluss aus, sie war Mitregentin und zunehmend mehr Historiker wagen sogar die These, dass sie ihren Mann überlebt hat und nach ihm den Thron bestieg.

Im Ägyptischen Museum in Berlin ist die berühmte Büste aus Kalkstein und Gips zu bewundern (Abbildung Titelseite), die der deutsche Ägyptologe Ludwig Borchardt 1912 bei einer Grabung der Deutschen Orient Gesellschaft in Armana entdeckte. 1913 wurde die Büste unter spektakulären Umständen nach Berlin gebracht.

7.3 Der neue Name

Amenophis IV. gab sich den Namen Echnaton (Ach-en-Aten = „der Aton dient oder nützlich ist“). Echnaton wurde auch Jitro, Jati oder Achenjati genannt³

8. Die Nachfolger des Amenophis IV drehten das Rad zurück“. Welches?

Nach dem Tod Echnatons gab es, nach der kurzen Phase des Umbruchs, eine Rückbesinnung auf das Alte, die Priester gewannen wieder rasch an Einfluss und die alten Götter wurden wieder verehrt.

Nicht wenige Historiker glauben jedoch, dass der monotheistische Glaube Echnatons und seine Vorstellung eines „entrückten“ Gottes Moses inspirierte und so, in gewisser Weise, in den Religionen des Judentums, des Christentums und des Islams weiterlebt.

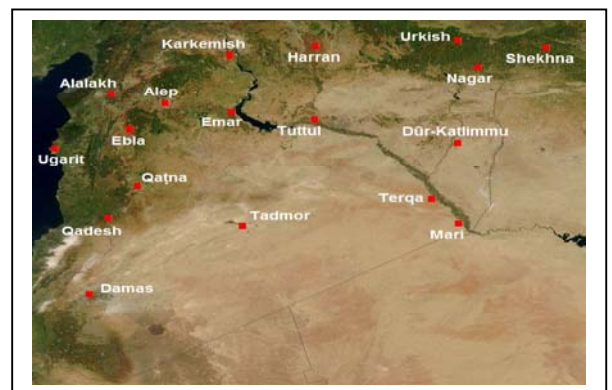
9. Ramses II rettet 1274 in einer Schlacht das ägyptische Reich. Vor wem?

Die Schlacht bei Kadesh

Im Jahre 1274 v. Chr (Chronologie J. v. Beckerath, älteren Quellen nach 1285) kämpften in der Nähe der heutigen Syrisch-Libanesischen Grenze 20.000 ägyptische Soldaten mit 2.000 Streitwagen gegen 37.000 Hethiter mit 3.500 Streitwagen.

Nach der Schlacht schlossen die Hethiter mit dem Pharao Frieden.

Noch heute kann man in New York ein Zeugnis dieses Ereignisses sehen: im UNO-Gebäude sind Auszüge des Ägyptisch-Hethitischen Friedensvertrages untergebracht, dem ersten Friedensvertrag der Welt.



³ Peter Munro: Ein Königskopf der Armana-Zeit im Kestner-Museum. Städel Jahrbuch, München N.F. 4 (1973) 7-24 (22ill.)

10. Im späten „Neuen Reich“ werden keine Pyramiden mehr gebaut, aber andere Monumentalbauten. Welche?

Die Tempelanlagen

Die Bautätigkeit im ausgehenden Neuen Reich, also der 19. und 20. Dynastie erreichte ihren Höhepunkt mit den Monumentalbauten des Tempels von Abu Simbel und dem Ramesseum in Theben-West. Doch auch die Anlagen Karnak und Luxor beeindrucken noch heute.



11. 332 v. Chr. geht das alte Ägypten endgültig unter. Wieso das?

Alexander der Große

Im Jahre 332 v. Chr. fiel Ägypten kampflos in die Hände der Griechen. Der letzte persische Herrscher Ägyptens, Darius III., unterlag 333 v. Chr. in der Schlacht bei Issos dem griechischen Heer unter Führung Alexanders des Großen. Alexander besiegelte damit das Ende Ägyptens, doch bereits 700 Jahre zuvor stand Ägypten wirtschaftlich vor dem Ruin, Ägyptens Feinde herrschten über das Land.

12. Auf welcher Stufe der Rangpyramide im alten Ägypten stehen die Priester?

12.1 Die Priester

Betrachtet man den sozialen Rang der Priester im alten Ägypten, muss man sich zuerst darüber bewusst sein, dass die Priester des alten Ägyptens nur schwer mit heutigen religiösen Würdenträgern unserer Kirchen, des Judentums oder des Islam verglichen werden können. Ägyptische Priester waren nur selten Theologen und auch nicht immer nur für den Tempel tätig. Ein Priester-Amt war häufig sehr lukrativ und oft wurde das Amt vom Vater auf den Sohn vererbt.

12.2 Der soziale Rang innerhalb der Priesterschaft

Grundsätzlich gilt es zu unterscheiden zwischen: dem Hohen-Priester und den Priestern niedrigen Ranges (sog. Wab-Priester).

Der Hohe-Priester verfügte über einen außergewöhnlich hohen sozialen Status, er hatte eine Machtposition inne und übte weltlichen Einfluss aus. Er war der „Erste Prophet“ und war überaus mächtig.

Der „Zweite Prophet“ war für die Tempelverwaltung verantwortlich, alltägliche Aufgaben wurden von den niedrigen Priestern erfüllt.

12.3 Die Rangpyramide

Die hohe Stellung der Priesterschaft wird anhand der Graphik besonders deutlich:

13. Nennen Sie drei Titel von Beamten der ägyptischen Verwaltung!

Die Beamten

Exemplarisch verschiedene Beamtentitel (Reihenfolge willkürlich, unabhängig vom Zeitraum des Titels oder dem Rang):

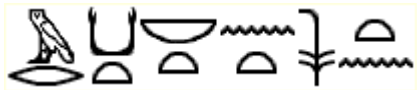
Stadtvorsteher



Zab-Beamter



Vorsteher aller Arbeiten des Königs



14. Was diente den Ägyptern als „Geld“ oder Geldersatz?

Bis Alexander gab es in Ägypten kein „richtiges“ Geld. Der Wert bestimmter Produkte wurde in Gewicht von Kupfer-, Silber-, seltener auch Goldstücken festgelegt. Es handelte sich dabei tatsächlich um Stücke, keine verarbeitete Münzen. Auch Getreide war ein beliebter Geldersatz. Arbeiter wurden häufig mit Naturalien entlohnt, auch ein reger Tauschhandel fand im alten Ägypten statt.

15. Wie wurde Recht gesprochen?

Rechtsprechung im alten Ägypten

Es gab keine Trennung von Exekutive und Judikative im alten Ägypten. Auch gab es keine Berufsrichter. Die Rechtsprechung erfolgte durch Gerichtskollegien, die „Kenbet“. Die Anklage stützte sich sehr häufig auf die Aussagen von Zeugen. Der Prozessverlauf war häufig „rabiät“, „Während der Anhörung versuchte man durch Folterungen, wie z.B. Stockschläge, das Erinnerungsvermögen des Angeklagten ein wenig "aufzufrischen"⁴. Stockschläge wurden auch häufig als „milde“ Strafe verhängt, die Bestrafung der Verurteilten reichte bis hin zur Verstümmelung und der Verurteilung zum Tode.

4 „Recht und Ordnung in Ägypten“ Carina Felske
<http://www.selket.de/recht.htm>

16. Welche Waffengattung haben die Ägypter von den Hyksos übernommen?

16.1 Der Langbogen

Die Ägypter haben den Hyksos, einer Gruppe von semitischen und churritischen Einwanderern, viel militärisches Know-how zu verdanken. Sie brachten den Langbogen als Kriegswaffe nach Ägypten.

16.2 Der Streitwagen

Ein noch bekannteres „Geschenk“ der Hyksos war der Streitwagen.

Das Streitwagenkorps Ägyptens (Pa-Djetu) war die Elite der ägyptischen Streitkräfte. Gegliedert war das Streitwagenkorps in Schwadronen zu je 25 Streitwagen. Mehrere Schwadronen bildeten ein Regiment.

Unterstützt wurden die Streitwagen von leicht bewaffneten Läufern (Pa-Hereru). Taktisch übernahmen die schnellen Streitwagen meist die Rolle der heutigen Panzerwaffe im Kampf gegen feindliche Kampfwagen und feindlicher Infanterie, die von den Fahrzeugen überrollt oder von den Wagenführern von ihrer erhöhten Position aus niedergekämpft wurde. Dabei spielten auch „kampfmoralische“ Erwägungen eine Rolle, nachvollziehbar ist die Angst der Infanteristen vor heranpreschenden Streitwagen.

Doch auch als Fernwaffe wurden die Streitwagen genutzt, die mobilen Streitwagen konnten schnell einen Pfeilhagel auf das Gefechtsfeld niederprasseln lassen.



17. Was war das gewöhnliche Getränk, was die gewöhnliche Speise der einfachen Ägypter?

17.1 Getränke

Das „Grundgetränk“ im alten Ägypten war das Bier (Henket), aber es wurde natürlich auch Wasser, Kuh-, Schaf- und Ziegenmilch getrunken. Wein war den Reichen vorbehalten.

17.2 Speisen

Die „Grundspeise“ der alten Ägypter war Brot. Während die Armen häufig auf Fleisch verzichten mussten, galt bei reichen Ägyptern das Fleisch von Geflügel und von Singvögeln als besondere Delikatesse.

Obst, Gemüse und Hülsenfrüchte wurden von den Ägyptern gerne verzehrt.

18. Von welcher Art waren die Toiletten?

18.1 Die Armen

Einfache Menschen mussten sich mit einem mit Sand gefüllten Topf zufrieden geben, wobei die Fäkalien getrocknet und später als Brennmaterial verwendet wurden.

18.2 Die Reichen

Wohlhabende Ägypter verfügten über den Vorzug eines Badezimmers, jedoch hatten auch sie kein fließendes Wasser. Eine Konstruktion aus einem zur Hälfte mit Sand gefüllten Gefäß über dem ein auf Ziegelsteinen gelegter Holzsitz war, diente den reichen Ägyptern als Toilette.

19. Wie wurden Ehen geschlossen?

Der Geschlechtsakt als Vollzug der Ehe

Es gab wahrscheinlich weder eine religiöse noch eine juristische Zeremonie. Die Kohabitation, also die geschlechtliche Vereinigung des Paares stellte die Hochzeit dar.

20. Welche Stellung hatte die Frau in Ägypten?

Im Vergleich zu anderen Hochkulturen der klassischen Antike hatten die Frauen in Ägypten einen vergleichsweise hohen Status.

Rechtlich waren die Frauen den Männern gleichgestellt, sie konnten erben und -theoretisch- jedes Amt ausüben. In der gesellschaftlichen Praxis jedoch waren Frauen in Machtpositionen sehr selten. Als Herrin des Hauses führten sie sogar Siegel.

Es gab Frauen, die das Amt des Wesirs ausübten und einige Frauen (wie Hatschepsut) gelangten sogar zur Königswürde.

II. Informationsquellen und Bilder

Verwendete Quellen

Zitate sind mit Anführungszeichen gekennzeichnet und mit Fußnoten versehen. Der „dtv-Atlas zur Geschichte“ stand mir leider nicht zur Verfügung, da er in der Schulbibliothek nicht erhältlich war.

Folgende Quellen habe ich zur Beantwortung der Fragen genutzt:

1.1 Literatur

- 1) Hub, Wolfgang (Hrsg.) 1979: Geschichtliche Weltkunde Band 1, Diesterweg
- 2) Agnese, Giorgio 2001: Das Antike Ägypten, Verlag Karl Müller

1.2 Internet

- 1) Wikipedia <http://de.wikipedia.org>
- 2) aegypteninfo <http://www.aegypteninfo.de>
- 3) Ägypten-Online <http://www.aegypten-online.de/themen/index.htm>
- 4) Ägyptologie-Forum <http://www.aegyptologie.com>
- 5) Geo <http://www.geo.de/GEO/kultur/geschichte/183.html>
- 6) Altägypten <http://www.mein-altaegypten.de/>
- 7) Das Antike Ägypten <http://www.meritneith.de>
- 8) Selket <http://www.selket.de>
- 9) Ramses II <http://www.usermaatre.de/>
- 10) Westermann
<http://www.westermann.de/gymnasium/geschichte/horizonte/pdf/aegypten.pdf>
- 11) Wie schreibe ich eine Hausarbeit? <http://www.uni-tuebingen.de/pol/zit.htm>

Verwendete Bilder

Alle von mir verwendeten Bilder (mit Ausnahme der Graphik „Gesellschaftspyramide“) stammen aus der Internet-Enzyklopädie Wikipedia. Sie für diesen Zweck zu verwenden ist urheberrechtlich ausdrücklich erlaubt (GNU-Lizenz http://de.wikipedia.org/wiki/GNU-Lizenz_f%C3%BCr_freie_Dokumentation).

Bild 1 (Seite 1): Büste der Nofretete, Altes Museum Berlin
http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Nefertiti_30-01-2006.jpg

Bild 2 (Seite 5): Nilandschaft
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Nilandschaft.jpg&filetimestamp=20040310084859>

Bild 3 (Seite 6): Pyramiden von Gizeh
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:PyramidenVonGizeh.jpg&filetimestamp=20040621150148>

Bild 4 (Seite 7): Büste der Hatshepsut, Altes Museum Berlin
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Hatshepsut02-AltesMuseum-Berlin.png&filetimestamp=20061105214205>

Bild 5 (Seite 7): Katarakte des Nils
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Cataractnilerp.png&filetimestamp=20060819133422>

Bild 6 (Seite 8): Relief des Amenophis III. (aus einem Grab in Theben-West) Altes Museum Berlin
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Relief_Amenhotep_III.jpg&filetimestamp=20070519151318

Bild 7 (Seite 8): Fragment aus einer Echnatonstatue aus dem Louvre, Paris
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Louvre-antiquites-egyptiennes-p1020399.jpg&filetimestamp=20051030154144>

Bild 8 (Seite 9): Karte Syriens mit Kadesh (Quadesh)
<http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Syria2mil.JPG&filetimestamp=20060427205319>

Bild 9 (Seite 10): Abu Simbel
http://de.wikipedia.org/wiki/Bild:Panorama_Abu_Simbel.jpg

Bild 10 (Seite 11): Graphik Gesellschaftspyramide
<http://aegypten.blogg.pl/foto,4744904,gal,328743,index.html#next>

Bild 11 (Seite 12): Ramses II. im Streitwagen (Abu Simbel)
http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Bild:Egypt_Abou_Simbel1.jpg&filetimestamp=20080825095904